

IVZ METTINGEN 10./11.05.2015 | Konzert im Mettinger Bürgerzentrum!

Beatles-Sound: Immer noch Aktuell

Nah dran am Original und dennoch mit eigenem Profil – Konzert der Band „ReCartney“ im Bürgerzentrum

Von Brigitte Striehn

Mettingen: Tanzen, singen, jubeln: Etwa 70 Konzertbesucher übten sich am Samstagabend in Mettingen in aktiver Begleitung von vier agilen Musikern auf der Bühne. Die Band "ReCartney" orientierte sich an der Beatles-Ära der 1960er Jahre und an den späteren Solokarrieren der Bandmitglieder Paul McCartney, John Lennon und George Harrion. Dabei überzeugte sie mit solidem musikalischen Handwerk. Im Namen des Mettinger Kulturvereins wünschte der stellvertretende Vorsitzende Peter Gielsok den Besuchern im Bürgerzentrum gute Unterhaltung. Die war auf jeden Fall garantiert, denn nicht nur eingefleischte Beatles-Fans kamen bei dem Konzert auf ihre Kosten. Auch ohne alle Songs der legendären Band und ihrer Einzelinterpreten zu kennen, machte der Abend viel Spaß. Frontmann Thomas Harwarth (Bass, Keyboard, Gesang), Benedikt Zöller (Leadgitarre, Gesang), Joe Cipriano (Gitarre, Bass, Keyboard, Gesang) und Schlagzeuger Thomas Wilberding präsentierten ein umfangreiches Repertoire von Songs der Beatles, die in der Geschichte der Rock- und Popmusik auf ewig Spitzenplätze einnehmen. In einer charmanten Mischung zwischen gebrochenem Deutsch und Englisch lud Thomas Harwarth das Publikum zur



Musiker mit Herzblut bei der Sache, das garantiert gute Unterhaltung. Wie jetzt beim Konzert mit „Europe’s Finest Paul McCartney & Beatles Tribute Show.“

Mitwirkung ein. Nicht nur „ein deutsches Tanz, heißt Schunkeln“ sorgte dabei für Schmunzeln bei den Gästen. Zu „Norwegian Wood“ gelang tatsächlich das typische Bewegungsmuster, wie man es aus den rheinischen Frohsinns-Hochburgen kennt. Hauptsache, der Rhythmus stimmte. Das Ziel der Band ist nach eigener Aussage nicht, nur Kopien abzuliefern. Sie wollen ihre eigene Begeisterung für die Musik der „Fab Four“ in modernen Versionen weitergeben. „Musikalisch ist die Band schon sehr nah dran am Original“, meinte Martin Rieke. „Frühlingsgefühle für das heart“ verbreitete die Band mit „Woman“. Die schöne Stimme von Joe Cipriano ließ nicht nur Frauenherzen dahinschmelzen. Es dauerte nicht lange, ehe die Besucher im leider nicht ausverkauften Bürgerzentrum zusammenrückten und ihrer Begeisterung mit Stimmen, Händen und Füßen Ausdruck verliehen. Die „Polonaise Blankenese“ zum Ohrwurm „Ob-La-Di, Ob-La-Da“ kam nicht zustande, jedoch kannten die Mettinger bei „Hey Jude“ kein Halten mehr und sangen jede Zeile mit. Sir Paul McCartney kam beim Konzert mit einer überaus hörenswerten Version von „Hope of Deliverance“ zu Wort. Ohne mehrere Zugaben ließen die Zuhörer nach langem Beifall die Band nicht von der Bühne. „Yesterday“ markierte das Ende des Konzertabends mit „Europe’s Finest Paul McCartney & Beatles Tribute Show“, die schon einmal im „Cavern Club“ in Liverpool zu Gast war. „Die Resonanz war gut“, freute sich Benedikt Zöllner.